

# SCB ärgert Kaunitz

**Bezirksliga:** Mit einer guten Vorstellung holen die Sudbracker beim 2:2 einen Punkt

■ **Bielefeld (bazi).** Der SC Bielefeld hatte am gestrigen Sonntag einen guten Tag erwisch und trennte sich von Tabellenführer FC Kaunitz mit 2:2. Bereits nach zwei Minuten durften die Sudbracker zum ersten Mal jubeln, als Dennis Lobitz das Runde im Eckigen unterbrachte. Erneut war es Lobitz, der mit einem Kopfball gar das 2:0 hätte erzielen können, dies blieb ihm jedoch verwehrt (5.). Besser machte es dann Lars Hausfeld, der zum vielmals jubelten 2:0 traf (26.). Insgesamt machte es das Team

von Trainer Jan Barkowski wirklich gut. Es stellte den Ligaprimus prima zu und sorgte so dafür, dass Kaunitz keinen Spielaufbau schaffte. Mit dem Halbzeitpfiff gelang Kaunitz der Anschlusstreffer durch Dennis Hülsebusch (45.+1), der zuvor mit einem Elfmeter an Keeper SCB-Maik Grywatz scheiterte (41.). Direkt nach Wiederanpfiff schoss Dennis Martens den 2:2-Ausgleich (46.). „Insgesamt ist das auf jeden Fall ein gerechtes Ergebnis, mit dem beide Seiten gut leben können“, so Barkowski.

# Den Primus besiegt

**Bezirksliga:** Der TuS Jöllenbeck feiert einen 2:1-Sieg gegen Spitzenreiter Espelkamp

■ **Bielefeld (bazi).** Der TuS Jöllenbeck freute sich gestern über einen weiteren Heimerfolg. Tabellenführer Preußen Espelkamp wurde mit 2:1 aus dem Naturstadion verwiesen. Die Gäste gingen in der 22. Minute in Führung, dies wunderte Jöllenbecks Trainer Tobias Demmer nicht. „Die ersten 25 Minuten waren wir nicht gut und sind überhaupt nicht ins Spiel gekommen“, berichtete der Coach, der dann jedoch drei dicke Chancen sei-

nes Teams notiert hatte, die indes allesamt vereitelt werden konnten. „Die zweite Halbzeit hat dann aber wirklich richtig Spaß gemacht“, freute sich Demmer auch darüber, dass seine Umstellungen gefruchtet hatten. Brian Ketscher und Leonard Warweg erzielten die „Jürmer“ Tore und bereiteten für den jeweils anderen vor. „Die beiden harmonieren echt gut miteinander“, lobte der Coach.

# Canlar schlägt Asemissen

**Bezirksliga:** Der SuK besiegt den TuS mit 6:4 und springt auf Platz elf der Tabelle

■ **Bielefeld (bazi).** Mit einem wichtigen 6:4-Auswärtserfolg kehrte gestern der SuK Canlar von seinem Gastspiel beim TuS Asemissen zurück. Die Einstellung einiger Jungs vom SuK hatte Coach Zaffer Atmaca im Vorfeld zu dieser Partie angeprangert, sein Team gab die richtige Antwort auf dem Platz. Bereits nach 24 Minuten führte Canlar durch Tore von Atilla Mert (18.) und Kaan Güreli (24.) mit 2:0. Allerdings verpassten sie es dann, früh den Sack zuzu-

machen, und so gelang dem TuS Asemissen noch vor der Pause der Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel zog Canlar dann die Zügel wieder an und auf 6:2 davon. Erneut Güreli (58.) und Mert (79.) reihen sich in die Torschützenliste ein, dazu kamen die Treffer von Ahmet Yildirim (74.) und Nour-Eddine Mojib (85.). Etwas ärgerlich waren die vier Gegentore, am Ende zählte jedoch nur der Sieg, mit dem Canlar auf Tabellenplatz elf sprang.

# Hicret geht unter

**Bezirksliga:** Beim SV Avenwedde kommen die Brackweder mit 0:8 unter die Räder

■ **Bielefeld (mak).** Einen herben Rückschlag im Abstiegskampf musste der SC Hicret hinnehmen: Er kassierte beim Auswärtsspiel in Avenwedde eine heftige 0:8-Klatsche. „Wenn der Torwart bei einem 0:8 der beste Mann ist, will das einiges heißen!“ Trainer Mehmet Ertunc war „fassungslos“ angesichts des über weite Strecken desolaten Auftritts seines Teams in Avenwedde. Nachdem das Heimteam nach 23 Minuten durch den Ex-Türk Sportler Pamuk

in Führung gegangen war, vergab Gökhan Gebedek in einer 1:1-Situation die beste Chance der Gäste zum Ausgleich (30.), kurz vor der Halbzeit erhöhte erneut Pamuk auf 2:0 (44.). Im zweiten Durchgang brach der SCH vollkommen auseinander und kassierte nach dem 3:0 (70.) und 4:0 (73.) allein in der Schlussviertelstunde vier weitere Treffer (75., 82., 87., 89.), die mit dem 8:0 zugleich den Endstand einer einseitigen Partie bedeuteten.

# Zu viel liegen gelassen

**Bezirksliga:** TuS Dornberg vergibt beim 1:3 in Lemgo zu viele Großchancen. Kuck als Pechvogel

■ **Bielefeld (mak).** Nach einer guten Partie beim in Schlussspurt starten TBV Lemgo traten die Dornberger die Heimreise ohne Punkte an. „Lemgo hat es nicht schlecht gemacht, aber letztendlich sind wir heute selbst schuld“, analysierte Thies Kambach den Vortrag seines Teams in der Hansestadt. Dominik Kuck hatte nach neun Minuten nach einem schnell ausgeführten Freistoß zur frühen Führung für die Gäste getroffen und vergab nach knapp 20 Minuten

die Riesenchance zum möglichen 2:0 (23.). Stattdessen konnte der TBV noch vor der Halbzeit durch einen Freistoß ausgleichen (26.). Nachdem die Lemgoer unmittelbar nach dem Seitenwechsel in Führung gegangen waren, vergab wiederum Pechvogel Kuck im Eins-gegen-Eins vor dem Heimtor den Ausgleich (63.). Anschließend traf Linnemann aus kurzer Distanz nur die Latte (71.), bevor Özmen für Lemgo noch zum 3:1-Endstand vollendete (90.).

# Weiterer Rückschlag für FCA

**Fußball-Kreisliga A:** Altenhagen verliert das Kellerduell gegen Jöllenbeck II. TuS Eintracht verliert im Aufstiegsrennen durch das 1:2 in Häger an Boden

Von Heinz-Dieter Klusmeyer

■ **Bielefeld.** Im Aufstiegs-kampf kassierte der TuS Eintracht in Häger eine überraschende Niederlage.

**TuS 08 Senne I – BV Werther 5:0 (2:0).** Die Senner zeigten sich nach dem 2:5-Debakel beim TuS Eintracht wieder in gewohnter Form und feierten einen souveränen Erfolg, der selbst in dieser Höhe in Ordnung geht. Flotte Kombinationen und die gute Chancenverwertung ließen den harmlosen Gästen nicht den Hauch einer Chance.

Tore: 1:0 (23.), 2:0 (29.) beide Simon Czernia, 3:0 (63.) Philipp Schlegel, 4:0 (82.) Matthes Schwabedissen, 5:0 (86.) Marcel Landgraf.

**FC Altenhagen – TuS Jöllenbeck II 2:6 (1:1).** Auch die zwischenzeitliche Führung sorgte nicht für die nötige Stabilität beim FCA, der nach der Niederlage gegen Heepen unter der Woche einen weiteren Dämpfer im Abstiegskampf hinnehmen musste. Zufrieden war natürlich Gäste-



MEHR FOTOS  
www.fupa.net/ostwestfalen

coach Michael Zozmann, der selbst von der guten Darbietung seiner Mannen überrascht war.

Tore: 1:0 (23.) Sergej Krassmann, 1:1 (37.) Luis Langert, 1:2 (52.), 1:3 (62.) beide Safet Mesic, 1:4 (68.), 1:5 (76.) beide Jannis Koch, 1:6 (81.) Nils Juffenholz, 2:6 (84.) Sergej Krassmann.

**SV Ubbedissen – TuS Hillegossen 0:1 (0:0).** Von einem verdienten, aber am Ende glücklichen Derbysieg konnte Gästetrainer Mehmet Ilmaz berichten, der 90 intensiv geführte Minuten auf dem Ubbedisser Sportplatz gesehen hatte. „Wie haben im Defensivbereich wieder gut gestanden und haben dort die Weichen zum Sieg gestellt“, lautete sein Kommentar.

Tor: 0:1 (61.) Timo Weber.  
**Spvg. Heepen – TuS Ost 1:3 (0:1).** „Wir mussten mehr, wir wollten mehr und wir konnten mehr“, mit diesen Worten analysierte Marcel Hokamp



Überzeugender Auftritt: Der TuS Jöllenbeck II (weiße Trikots) kam zu einem überraschend deutlichen 6:2-Auswärtserfolg beim FC Altenhagen. FOTO: WOLFGANG RUDOLF

den wichtigen Dreier auf dem Schützenberg, wo die Zuschauer ein spannendes Nachbarschaftsduell erlebten. Heepen steckte nie auf, mehr als der Ehrentreffer wollte aber nicht mehr gelingen.

Tore: 0:1 (15.) Jens Galle (FE), 0:2 (57.) Friedo Weege, 0:3 (61.) Barbaros Ulas, 1:3 (72.) Alexander Kollmeier.

**TuS Brake – SC Peckeloh II 1:0 (0:0).** Richtige Freude wollte im Lager der Gastgeber nach dem Abpfiff nicht aufkommen, denn mit Marvin Geisler (rot), Alexander Stobe (gelb-rot) und Pascal Hohmuth (schwer verletzt) werden Trainer Darius Duda im kommenden Spiel wichtige Schlüsselspieler fehlen. „Es war eine hektische Partie, in der sich die Peckeloher Spieler (ebenfalls rot und gelb-rot)

und Fans nach meiner Meinung grenzwertig verhalten haben“, bedauerte der Coach die unschönen Szenen im zweiten Spielabschnitt.

Tor: 1:0 (62.) Firat Sansar.

**Spvg. Versmold – VfL Ummeln 1:3 (0:0).** Weiter im Aufstiegsrennen bleibt der VfL Ummeln, der seine Auswärtsstärke in Versmold erneut unter Beweis stellte und seine Siegesserie eindrucksvoll fortsetzte. Nach dem Anschlussstreifer wurde es noch einmal eng, ehe der VfL postwendend für die Entscheidung sorgte.

Tore: 0:1 (49.) Lucas Redecker, 0:2 (69.) Marcel Rohde, 1:2 (85.) Tom-Alec Nöcker, 1:3 (90.) Kevin Obaro.

**SV Häger – TuS Eintracht 2:1 (1:0).** Das erwartete schwere Match in Häger endete für

die Eintrachtler mit einer bitteren Niederlage, die trotz zahlreicher Torchancen nicht zu vermeiden war. „Es geht trotzdem weiter“, gab sich Trainer Ioannis Christodoulou dennoch kämpferisch.

Tore: 1:0 (32.) Justus Seifert, 1:1 (57.) Christopher Blome, 2:1 (61.) Aytug-Himmel Gecin.

**SC Babenhausen – Türkçü Sennestadt 3:0 (3:0).** Schon nach 45 Minuten hatte der Aufsteiger für klare Verhältnisse gesorgt und drei weitere wichtige Punkte im Abstiegskampf eingesammelt. „Endlich hat bei uns mal wieder alles zusammengepasst“, stellte Trainer Hendrik Zilke erleichtert fest.

Tore: 1:0 (25.) Morten Struwe, 2:0 (35.) Tom Strauß, 3:0 (45.) Paul Stratmann.

# Desolater FCT kommt mit 0:9 unter die Räder

**Bezirksliga:** Gegen einen schwachen Gast schießt der VfR Wellensiek einen mühelosen Kanter Sieg heraus. Cem Kalkan ist fünffacher Torschütze

■ **Bielefeld (mak).** Mitte der zweiten Halbzeit ging es Ergün Uludassdemir nur noch darum, die kleinen Dinge zu loben, und so ernteten die Spieler des FC Türk Sport schon für fehlerfreie Ballannahmen und angekommene Pässe über wenige Meter aufmunternde Worte. Derlei Aufbauarbeit war bitter nötig, denn die Gäste präsentierten sich zu diesem Zeitpunkt schon seit einer knappen Stunde in wirklich jeder Hinsicht wie ein sicherer Abstiegskandidat.

Schon nach nicht einmal fünf Spielminuten hatte Tim Fischer von einem Abstimmungsfehler zwischen Okan Hastürk und Keeper Dervishi profitiert und mühelos zur frühen Führung vollenden können. „Mühelos“ blieb auch das Stichwort für den Rest des Spiels, in dem sich der FCT zeitgleich mit diesem Rückstand aufgab. Nach elf Minuten erhöhte Kalkan aus leicht absichtsverdächtig Position allein vor dem Gästertor auf 2:0.

Gut zehn Minuten später rutschte Kapitän Bölt eine Flanke über den Spann und in den Winkel (3:0, 24.). Anschließend stellte Kalkan per Elfmeter (27.) und mit einem

gefühlvollen Lupfer den 5:0-Halbzeitstand (28.) her. „Gerade nach einem 5:0 muss man es erstmal schaffen, die Konzentration hochzuhalten, das hat meine Mannschaft gut ge-

macht“, sah Wellensieks Trainer Dominik Popielek in der Einstellung seines Teams einen der Hauptunterschiede des Derbynachmittags.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich am Gesamtbild rein gar nichts. Tim Fischer traf umgehend zum 6:0 (54.) und musste dabei genauso nur noch aus kurzer Distanz einschleichen wie kurz danach der eingewechselte Ali Albayrak (7:0; 68.). Zwischendurch verpasste es der VfR sogar noch in Person von Alessio Koring (70.) und später Malte Schmidt (70.) dem Zwei-Klassen-Unterschied dieses Spiels auch durch ein zweistelliges Ergebnis Ausdruck zu verleihen. So blieb es am Ende bei einem fast noch schmeichelhaften 0:9 für den Gast vom Kupferhammer, das der schön von Albayrak und Schmidt freigespielte Kalkan mit seinem fünften Tor des Tages (82.) und noch einmal Albayrak mit dem Schlusspunkt des Nachmittags herstellen konnten (85.).



Gratulation: Tim Fischer (r.) reicht Cem Kalkan, der gegen Türk Sport fünf Mal traf, die Hand. FOTO: WOLFGANG RUDOLF

## ALLE SPIELE ALLE TORE

**OBERLIGA**  
DSC Arminia II – Sprockhövel 2:1  
DSC Arminia II: Gaye – Wlotzka (83. Ofosu-Ayeh), Lücke, Mustafa, Cingöz – Danner, Ucar – Kaynak (76. Nori), Kasumovic, Sewing (70. Latifaj) – Rausch-Bönki  
Tore: 1:0 Rausch-Bönki (32.), 1:1 Budde (38.) 2:1 Nori (89.).

**WESTFALENLIGA**  
SuS Stadtlohn – VfB Fichte 2:3  
VfB Fichte: Yilmaz, Schwesig, Paul, Peker, Pehlivan, Helf, Ruske, Ars (81. Bollwicht), Szeleschus, Bachmann (89. Ünal), Mulamba  
Tore: 0:1 Mulamba (27.), 0:2 Bachmann (32.), 1:2 Bolat (37.), 2:2 Jaegers (43.), 2:3 Szeleschus (68.).

**LANDESLIGA**  
SpVg. Brakel – VfL Theesen 2:2  
VfL Theesen: Breese, Rommel, Steffen, Frähdorf, Giorgio, Sözer (75. Bruns), Neumann, Niermann, Sander, Schierbaum (69. Janz), Wade  
Tore: 1:0 Hengst (22.), 1:1 Neumann (31.), 2:1 Hengst (45.), 2:2 Frähdorf (45+1, FE).

**BEZIRKS-LIGA**  
TuS Jöllenbeck – Pr. Espelkamp 2:1  
TuS Jöllenbeck: Vogt, Cieslik, Bekteshi, Lachmann (46. Scholz), De Mari, Schürmann, Siek, Cakar (46. Warweg), Dorin, Krawczyk (72. Helbig), Ketscher  
Tore: 0:1 Kelemci (22.), 1:1 Ketscher (62.), 2:1 Warweg (83.).

**SC Bielefeld – FC Kaunitz 2:2**  
SCB: Grywatz, Kappe, Stockhaus, Leber (73. Carr), Hausfeld, Puhmann, Hikmat Sulaiman, Sabir, Czarnetki, Stelberg (80. Alan), Lobitz (85. Wöhrmann)  
Tore: 1:0 Lobitz (2.), 2:0 Hausfeld (26.), 2:1 Hülsebusch (45.), 2:2 Martens (46.).  
Besondere Vorkommnisse: Grywatz hält FE von Hülsebusch (41.).

**SV Avenwedde – SC Hicret 8:0**  
SC Hicret: Savas, Colka, Aslan, Tufan, Istek, Cicek, Karabas, Ertunc (23. Ali), Gebedek, Aydemir (46. Bozdogan), Diabang  
Tore: 1:0 Pamuk (23.), 2:0 Pamuk (44.), 3:0 Keles (70.), 4:0 Keles (73.), 5:0 Keles (75.), 6:0 Bozkurt (82.), 7:0 Bozkurt (87.), 8:0 Bozkurt (89.).

**Wellensiek – Türk Sport 9:0**  
VfR Wellensiek: Schürmann, Welle, Erikeroglu, Bölt (46. Schmidt), Fischer (65. Albayrak), Schmidt, Meiss, Koring, Schürmann-Averbeck, Kalkan, Kan (59. Fazlijevic)  
FC Türk Sport: Dervishi, Kirca (42. Kundag), Hastürk, Karahan, Koz, Safak, Tasthan (70. Balaban), Yyricce, Dalgic, Njoh-Nghemhe (58. Prume)  
Tore: 1:0 Fischer (5.), 2:0 Kalkan (11.), 3:0 Bölt (24.), 4:0 Kalkan (27. Foulelfmter), 5:0 Kalkan (28.), 6:0 Kalkan (54.), 7:0 Albayrak (69.), 8:0 Kalkan (81.), 9:0 Albayrak (85.).

**TBV Lemgo – TuS Dornberg 3:1**  
TuS Dornberg: Leier, El Baraka, Schulze, Linnemann, von Domaros, Gashi, Brüggemann, Gellermann (46. Sichelschmidt), Klei, Kuck, Schulze Hensing (53. Neundorf) (67. Heimann Andrade)  
Tore: 0:1 Kuck (9.), 1:1 Öztürk (26.), 2:1 Celik (48.), 3:1 Özmen (90.).

**TuS Asemissen – SuK Canlar 4:6**  
SuK Canlar: Gel, Yildirim, Tekes, Tekes (70. Meral), Scardino, Schürstedt, Yilmaz, Musiol (12. Mojib), Mert, Karaci, Güreli  
Tore: 0:1 Mert (18.), 0:2 Güreli (24.), 1:2 (30.), 2:2 (41.), 2:3 Güreli (58.), 2:4 Yildirim (74.), 2:5 Mert (79.), 2:6 Mojib (85.), 3:6 (87.), 4:6 (89.).

### Bezirksliga, St. 1

Union Minden – SC Bad Salzruhen	1:3
TuRa Löhne – TuS Dielingen	3:3
SC Enger – FC Bad Oeynhausen	1:1
TuS Bruchmühlen – TuS Lohse	9:1
SV Kutenhausen-T. – Oettinghausen	1:0
TuS Jöllenbeck – Preußen Espelkamp	2:1
TuS Tengern II – Stift Quernheim	4:2
FT Dützen – RW Kirchlengen	0:5

1 Pr. Espelkamp	24	19	1	4	79:23	58
2 Bruchmühlen	24	16	4	4	64:27	52
3 Bad Oeynhausen	24	14	5	5	53:27	47
4 RW Kirchlengen	24	13	3	8	63:51	42
5 TuS Jöllenbeck	24	13	3	8	52:43	42
6 Stift Quernheim	24	12	4	8	46:33	40
7 FT Dützen	24	10	8	6	55:42	38
8 TuRa Löhne	24	9	8	7	64:60	35
9 TuS Dielingen	24	9	8	7	40:36	35
10 SC Enger	24	6	7	11	25:37	25

### Bezirksliga, St. 2

SW Sende – FC Augustdorf	3:2					
SV Spexard II – TuS Friedrichsdorf	2:4					
TuS Asemissen – SuK Canlar	4:6					
SC Bielefeld – FC Kaunitz	2:2					
SV Avenwedde – SC Hicret	8:0					
VfR Wellensiek – FC Türk Sport	9:0					
TBV Lemgo – TuS Dornberg	3:1					
Post-TSV Detmold – TSV Oerlinghausen	4:5					
1 FC Kaunitz	25	21	3	1	80:22	66
2 VfR Wellensiek	25	16	5	4	69:24	53
3 SV Avenwedde	25	15	6	4	68:25	51
4 TuS Dornberg	25	14	7	4	64:35	49
5 Post-TSV Detmold	25	15	2	8	83:54	47
6 SC Bielefeld	25	13	8	4	63:39	47
7 TBV Lemgo	25	14	4	7	68:46	46
8 TuS Friedrichsdorf	25	9	12	3	38:46	31
9 TSV Oerlinghausen	25	9	2	14	53:70	29
10 FC Augustdorf	25	7	6	12	44:63	27
11 SuK Canlar	25	8	3	14	44:75	27
12 SW Sende	25	7	4	14	51:52	25
13 SC Hicret	25	7	3	15	41:74	24
14 FC Türk Sport	25	6	4	15	26:64	22
15 TuS Asemissen	25	4	5	16	35:71	17
16 SV Spexard II	25	0	4	21	19:86	4